



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Salzburg

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2016 bis 2023**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Matthias Kirchner, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2017

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Teilbericht Salzburg

Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Mathias Kirchner,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer**

Dezember 2017

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein • Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Inhalt

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2016 bis 2023 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Salzburg wieder.

Rückfragen: thomas.horvath@wifo.ac.at

2017/385/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2017 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <http://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/60995>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2016 bis 2023

Teilbericht Salzburg

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023	13
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	13
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	16
5. Anhang	19
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	19
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	24
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	27
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	29
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Salzburg stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2016 und 2023 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,3% prognostiziert; eine ähnliche, wenn auch leicht unterdurchschnittliche Entwicklung wird in Salzburg mit +1,2% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Salzburger Dienstleistungsbereich von 77,2% (2016) auf 78,7% (2023) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung wieder zu, nachdem hier in der Vergangenheit Beschäftigungsverluste zu verzeichnen waren.
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 1,0 Prozentpunkte auf 47,8% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Das Gros der Jobs (gut sechs Zehntel) entsteht im quanti-

¹⁾ Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2017).

tativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegments. Hier wachsen die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) und *technische Berufe* (Berufshauptgruppe 3) überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 4) im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt. Die Nachfrage nach *Bürotätigkeiten* (Berufshauptgruppe 5) und *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7) wächst unterdurchschnittlich, die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinebedienerInnen* geht (Berufshauptgruppe 8) zurück.

- Der Bedarf an *Hilfstätigkeiten* (Berufshauptgruppe 9) stagniert, wobei sich der Nachfragerückgang nach den eher produktionsorientierten Hilfstätigkeiten und der Nachfrageanstieg nach dienstleistungsorientierten Hilfstätigkeiten die Waage halten.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Neben Wien ist Salzburg das am stärksten dienstleistungsorientierte Bundesland Österreichs. Abgesehen vom Tourismus spielen hier auch Finanzdienstleistungen eine wesentliche Rolle, im industriellen Bereich ist insbesondere die Getränkeherstellung zu erwähnen. Dementsprechend hoch ist in Salzburg das BIP pro Kopf. Mit € 46.100 konnte hier 2015 hinter Wien der zweithöchste Wert unter den österreichischen Bundesländern erreicht werden.

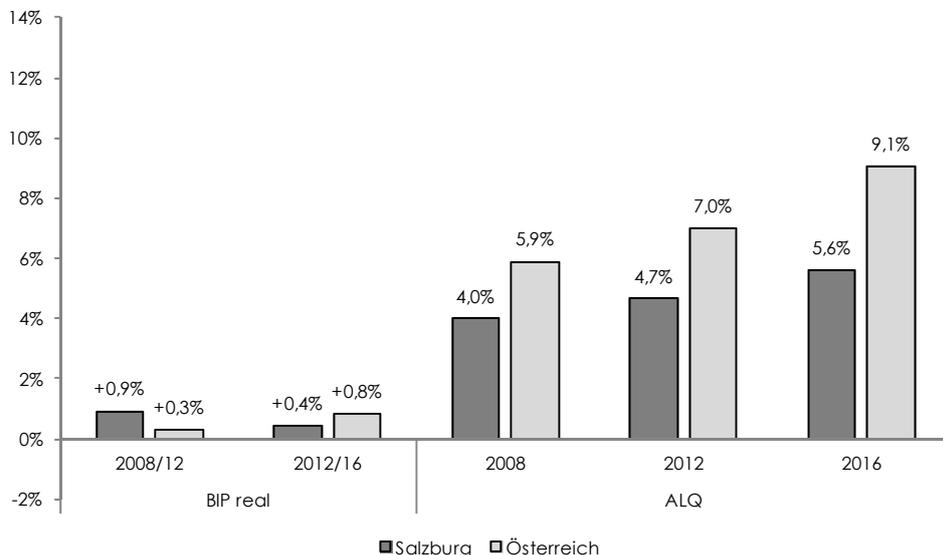
Hinsichtlich des realen Wertschöpfungswachstums war die weniger von Export abhängige Salzburger Wirtschaft hingegen vor allem in den Jahren der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise bevorzugt. In den Jahren 2008 bis 2012 lag das Wertschöpfungswachstum hier bei +0,9% gegenüber +0,3% in Österreich. Mit der insbesondere am aktuellen Rand wieder anspringenden Exportkonjunktur mussten hier aber wieder Einbußen hingenommen werden. Dennoch wuchs die Salzburger Wirtschaft²⁾ zwischen 2012 und 2016 um +0,4% (Österreich: +0,8%).

Am Arbeitsmarkt ist Salzburg allerdings historisch durch sehr geringe Arbeitslosenquoten geprägt, 4,0% im Jahr 2000 und 4,7% im Jahr 2008. 2016 war die Arbeitslosenquote in Salzburg mit 5,6% die niedrigste in Österreich.

Zu dieser Verbesserung der relativen Position der Arbeitslosigkeit trug sicher auch ein nur sehr moderates Wachstum der erwerbsfähigen Bevölkerung bei, welches im Zeitraum 2008 bis 2012 bei +0,3% lag. Allerdings ist Salzburg eines der wenigen österreichischen Bundesländer, in welchem sich das Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren moderat beschleunigen sollte. Bis 2023 wird hier ein Bevölkerungszuwachs von +0,6% prognostiziert.

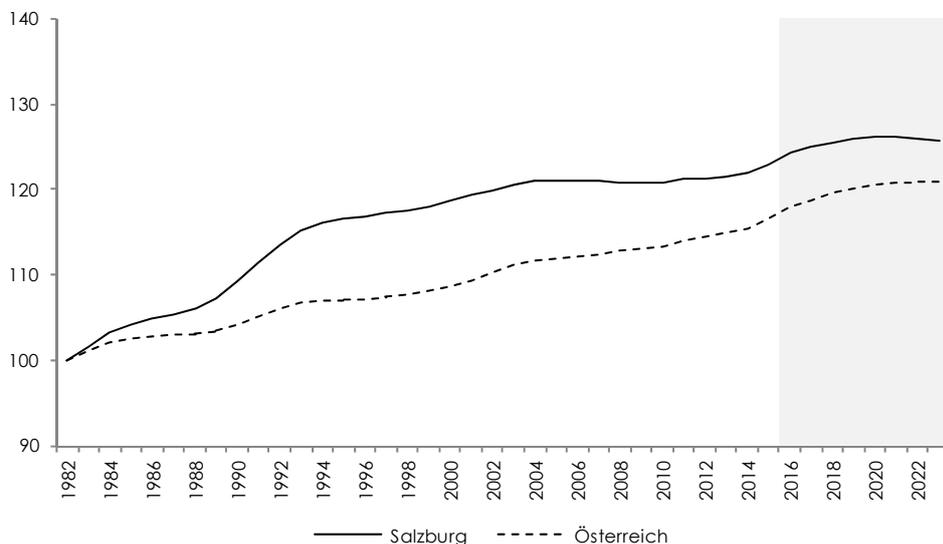
²⁾ Die reale Bruttowertschöpfung für 2008-2016 beruht auf WIFO-Schätzungen und nicht auf den publizierten Werten von Statistik Austria.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.

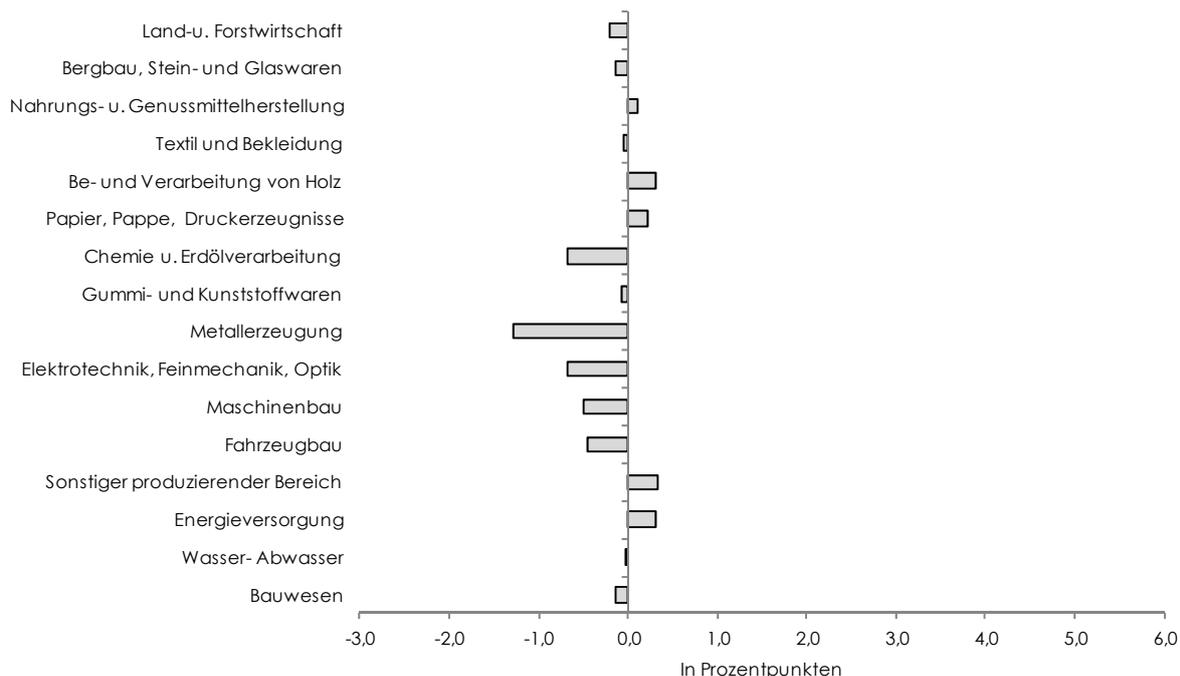


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2016 (Hauptvariante, erstellt am 14.10.2016), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2016 sind prognostiziert.

In Salzburg, wo der Dienstleistungssektor besonders stark ausgeprägt ist, sind es vor allem der Handel (KFZ-, Groß- und Einzelhandel) und die Beherbergung und Gastronomie, die überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile aufweisen (vgl. Abbildung 3) und damit für die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes von entscheidender Bedeutung sind.

Salzburgs Beschäftigungsentwicklung lag in den Jahren 2008 bis 2016 leicht über dem nationalen Wachstumstrend (+0,9% p.a., Österreich: +0,8% p.a.). Die vergleichsweise stark expandierenden Dienstleistungsbereiche (+19.100 bzw. +1,3% jährlich) standen dabei Beschäftigungsverlusten im Produktionsbereich (-2.700 bzw. -0,6% jährlich) gegenüber.

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

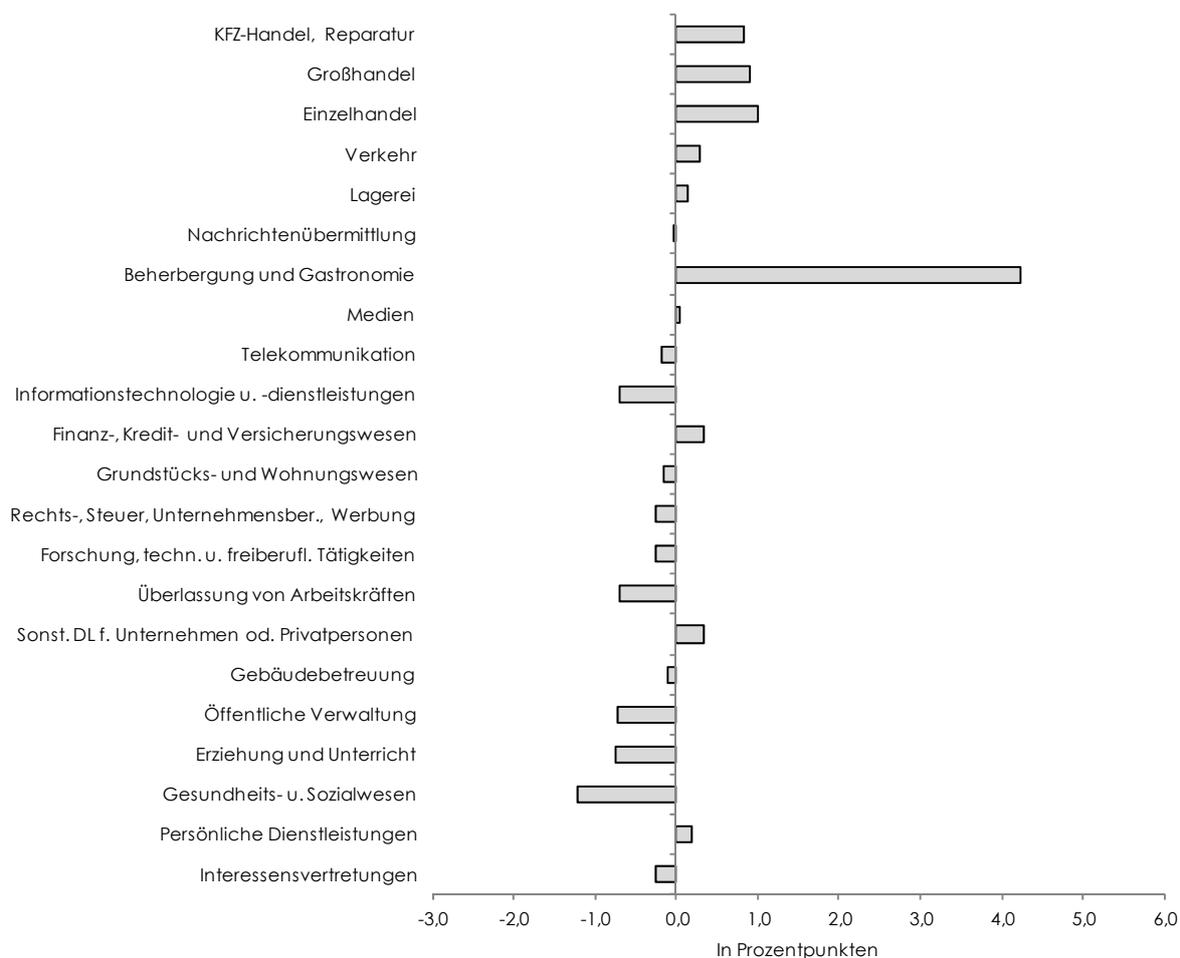
Salzburg ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs³⁾. Während einige Branchen des Produktionsbereiches dabei zum Teil vergleichsweise geringe Beschäftigungsanteile – im Vergleich zu Österreich – aufweisen, z. B. unterdurchschnittliche (etwa in der Metallerzeugung oder der Chemie und Erdölverarbeitung), so weisen wiederum andere Bereiche überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf (etwa die Holzverarbeitung oder der Sonstige produzierende Bereich; Abbildung 3).

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Salzburg einen sehr hohen Beschäftigungsanteil im Bereich der Beherbergung und Gastronomie auf. Auch die Handelsbranchen (Kfz-, Groß- und Einzelhandel) weisen überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf. Unterdurchschnittlich fallen hingegen die Beschäftigungsanteile der öffentlichen Dienstleistungen aus, also in

³⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 14: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose).

der öffentlichen Verwaltung, im Unterrichts- sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016



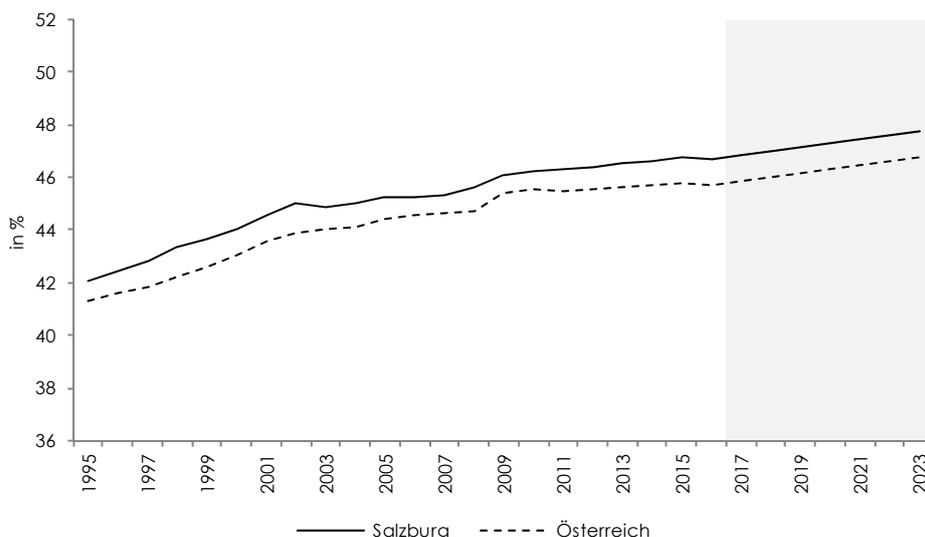
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg, die sich in den vergangenen Jahren leicht über dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird sich bis 2023 ebenfalls am österreichischen Durchschnitt orientieren: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2016 und 2023 um insgesamt +21.300 auf 265.100 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,2%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum leicht unter den österreichweiten Durchschnitt (+1,3% jährlich).

Die Beschäftigung der Frauen (+1,5% p. a.) in Salzburg wird deutlich stärker als jene der Männer (+0,9% p. a.) jedoch leicht unter dem nationalen Schnitt (+1,6% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Ge-

samtbeschäftigung von 46,7% auf 47,7% und wird damit deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 46,8% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2023 +12.700 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Oberösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich 1995 bis 2023, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2017 sind prognostiziert.

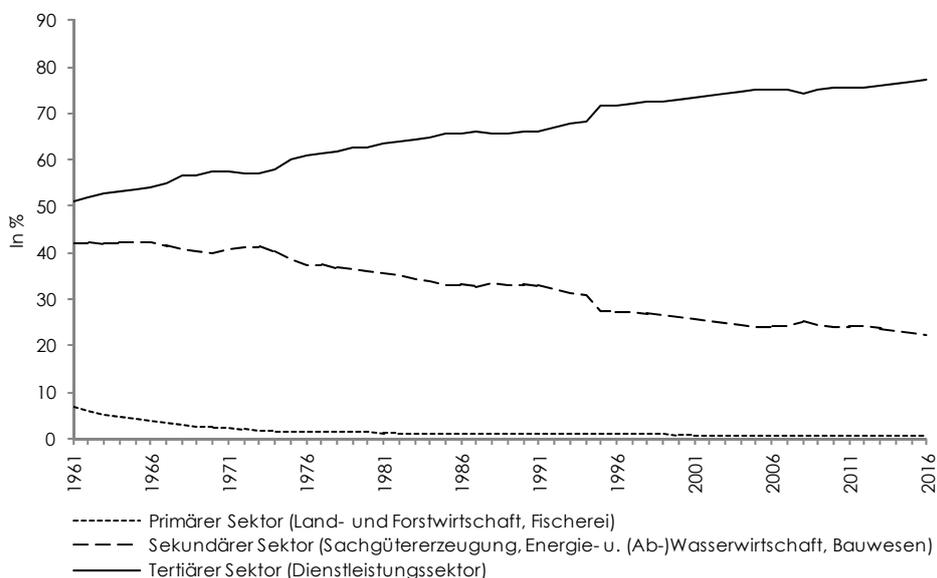
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich nahe am Bundesdurchschnitt (+1,5% jährlich)
- Im Produktionsbereich liegt das Wachstum deutlich unter dem Bundesschnitt (+0,2% im Vergleich zu +0,5% jährlich auf Bundesebene).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,5% p. a. bzw. +13.600) und die öffentlichen Dienstleistungen (+1,4% jährlich bzw. +5.800) ihre Beschäftigung aus.
- Auch der Produktionsbereich baut seine Beschäftigung aus (+0,2% p. a. bzw. +900) mit den größten Beschäftigungszuwächsen in der Elektrotechnik, der Metallerzeugung und dem Maschinenbau.
- Beschäftigungsverluste, etwa im Bereich Papier und Pappe, fallen im Vergleich zur Vorperiode gering aus.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+4.400), in der Beherbergung und Gastronomie (+4.100) sowie im Einzelhandel (+1.800) erwartet.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,5% p. a. bzw. +12.700; Männer: +0,9% p. a. bzw. +8.600).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen⁴⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die sektorale Beschäftigungsentwicklung in Salzburg ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die eine zunehmende Bedeutung von Dienstleistungsbranchen impliziert. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Salzburg im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektor kontinuierlich (vgl. Abbildung 6).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961 bis 2016



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Salzburg und Österreich deutlich: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2016 im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Salzburg knapp 50%, gleichzeitig ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 24% im Vergleich zu 26%) unterdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Auch liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit knapp 23% unter dem Bundesschnitt (knapp 26%).

⁴⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Salzburg insgesamt knapp unter dem Bundesdurchschnitt (+1,2% jährlich; Österreich +1,3%). Auch auf Ebene der breiten Branchengruppen zeigen sich nur geringfügige Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, mit Ausnahme des Sekundärsektors, der mit +0,2% jährlich unter dem Bundesschnitt (+0,5% jährlich) liegt.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Salzburg ist – wie auch auf Bundesebene - der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +20.400, wobei insbesondere in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+13.600 Beschäftigte bis 2023). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden mit knapp 5.800 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2023 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich werden schließlich +900 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse entstehen.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Sbg.	Österreich	Salzburg		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2016	Veränderung 2016-2023	in % pro Jahr	
			absolut			
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	22,8	25,7	55.600	900	0,2	0,5
Primärsektor (1)	0,4	0,7	1.100	100	1,0	1,5
Sekundärsektor (2-16)	22,4	25,1	54.500	800	0,2	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	13,9	16,8	33.900	700	0,3	0,5
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,5	1,2	3.700	100	0,4	0,4
Bauwesen (16)	7,0	7,1	17.000	0	0,0	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	77,2	74,3	188.200	20.400	1,5	1,5
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	49,8	44,1	121.400	13.600	1,5	1,6
Handel (17-19)	18,1	15,4	44.100	3.000	0,9	0,8
Verkehr und Lagerei (20-22)	5,8	5,4	14.100	500	0,5	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	10,2	5,9	24.800	4.100	2,2	2,3
Information und Kommunikation (24-26)	1,7	2,5	4.100	1.200	3,7	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	3,6	3,3	8.900	-200	-0,3	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	1,0	1,2	2.500	200	0,9	0,7
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,2	4,7	10.300	2.400	3,1	2,9
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	5,2	5,7	12.700	2.400	2,5	2,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	23,6	26,3	57.600	5.800	1,4	1,5
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,7	3,8	9.100	1.000	1,5	1,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	243.800	21.300	1,2	1,3

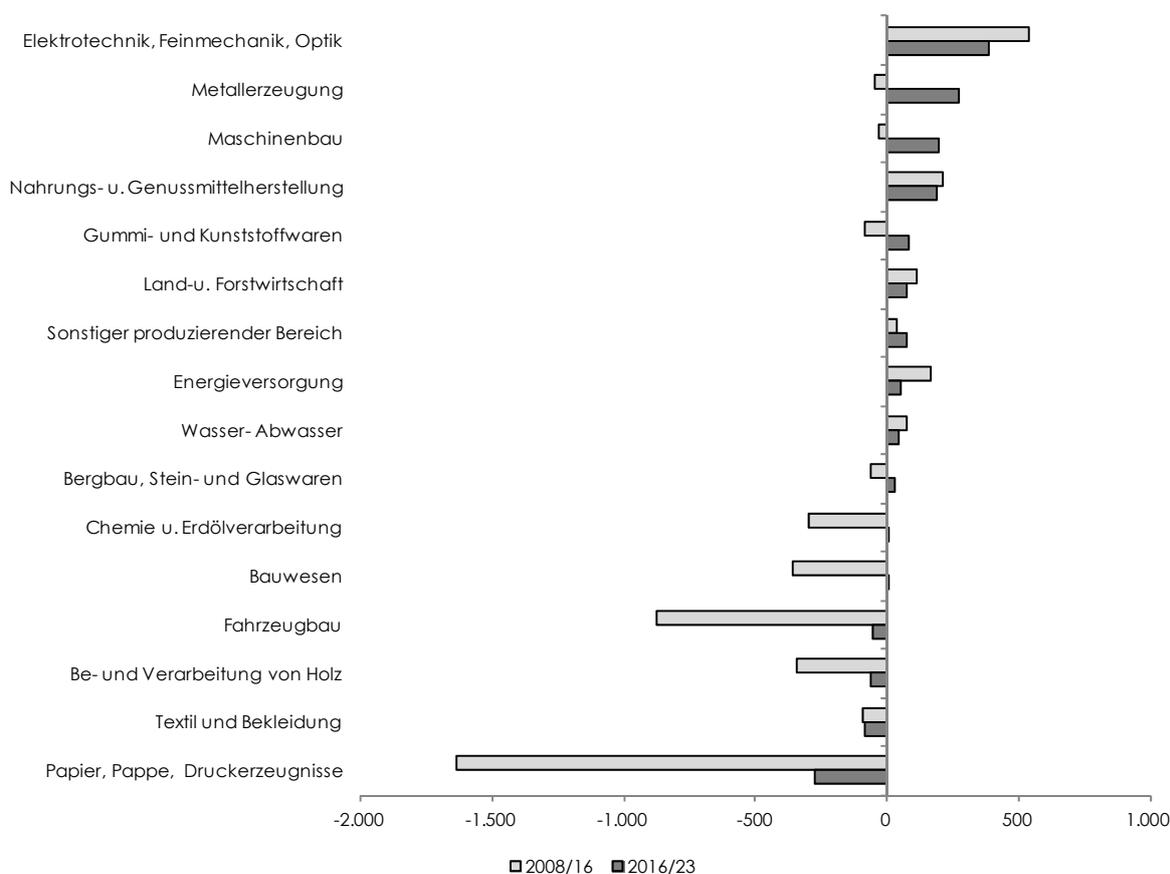
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist von einer heterogenen Entwicklung geprägt mit deutlichen Beschäftigungszuwächsen etwa im Bereich Elektrotechnik, der

Metallerzeugung oder dem Maschinenbau auf der einen Seite, und Beschäftigungsverlusten im Bereich Papier und Pappe, die Textil und Bekleidungserzeugung oder der Holzverarbeitung (vgl. Abbildung 7) auf der anderen Seite.

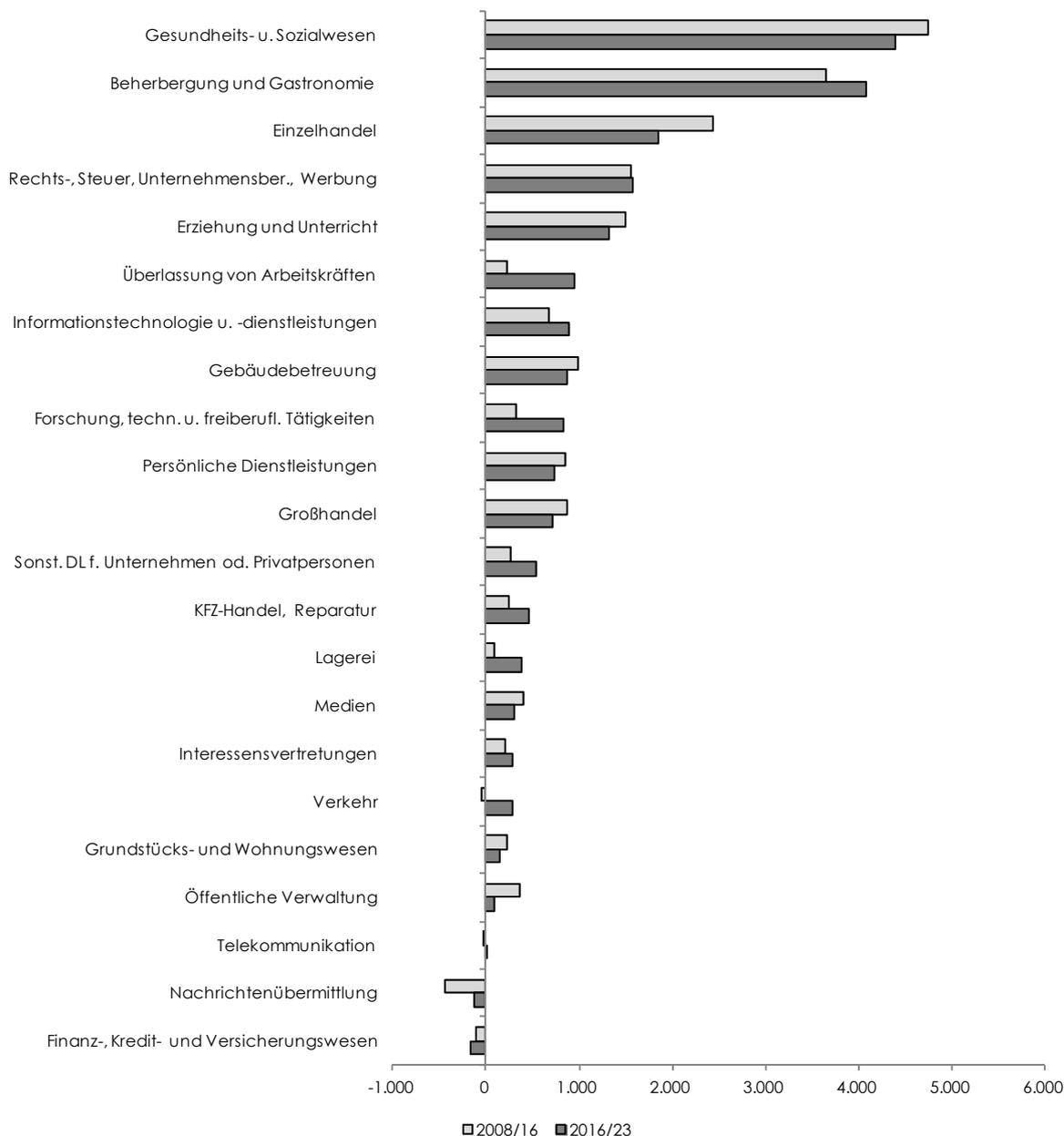
Die Branchen des Dienstleistungsbereiches sind hingegen durchwegs von Beschäftigungszuwächsen geprägt, wobei insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen zur Beschäftigungsausweitung beitragen. Auch die Beherbergung und Gastronomie, der Einzelhandel und die Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung weisen hohe Beschäftigungszuwächse auf.

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2016/2023 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁵⁾. Er er-

⁵⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeu-

reicht 2023 47,7% (nach 46,7 im Jahr 2016). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2023 dabei um rund +1,5% jährlich (+12.700), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+0,9% p. a. bzw. +8.600).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen wie für Männer im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie der Beherbergung und Gastronomie zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Zudem werden Frauen im Unterrichtswesen und im Einzelhandel eine deutliche Beschäftigungsausweitung erfahren. Bei Männern zeigen sich deutlichste Beschäftigungszuwächse zudem in der Arbeitskräfteüberlassung.

Beschäftigungsverluste treffen Frauen am stärksten im Bereich der Textil- und Bekleidung, während Männer in der öffentlichen Verwaltung, im Bereich Papier und Pappe sowie dem Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen die größten Beschäftigungsverluste treffen werden.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	3.300	Beherbergung und Gastronomie	2.000
Beherbergung und Gastronomie	2.100	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.100
Erziehung und Unterricht	1.400	Überlassung von Arbeitskräften	700
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-100	Öffentliche Verwaltung	-400
Nachrichtenübermittlung	0	Papier, Pappe, Herst. v. Druckerzeugnissen	-200
Papier, Pappe, Herst. v. Druckerzeugnissen	0	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

tigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023

- In Salzburg kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen – dem nationalen Trend folgende – akademische Berufe (*Skill-Level 4 bzw. Berufshauptgruppe 2, +2,6% p. a.*); absolut sind es +6.600 Beschäftigungsverhältnisse.
- Insgesamt steigt die Beschäftigung bis 2023 um +21.300 auf 265.100. Gut sechs Zehntel der Jobs (+13.400 bzw. +1,0% p. a.) werden im quantitativ starken *mittleren Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +2,6% p. a.)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +1,8% p. a.)* überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +1,2% p. a.)* durchschnittlich. Unterdurchschnittlich wird sich die Nachfrage nach *Büroberufen (Berufshauptgruppe 5, +0,6% p. a.)* und *Handwerksberufen (Berufshauptgruppe 7, +0,5% p. a.)* entwickeln, negativ für *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -1,0% p. a.)* – sie verlieren relativ an Bedeutung.
- Die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse in *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1, Berufshauptgruppe 9)* wird, entgegen dem Österreichdurchschnitt, stagnieren.
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* kräftig (+4.100), gefolgt von den *Gesundheitsfachkräften* (+3.000) und den *Verkaufskräften* (+2.300).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2023 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 46,3% der Beschäftigungsexpansion (*Gesundheitsfachkräfte, Verkaufskräfte und sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe*). Höher fällt bei den Männern der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Die Berufslandschaft Salzburgs zeichnet sich durch eine starke Konzentration auf Tätigkeiten im *mittleren Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3)* aus – damit sind gemäß der internationalen Berufssystematik ISCO-08⁶⁾ Tätigkeiten gemeint, zu deren Ausübung der Abschluss einer Lehre, Fachschule oder höheren Schule (Matura) typischerweise erforderlich ist: Im Jahr 2016 entfielen 72,9% aller Beschäftigungsverhältnisse (70,4% in Österreich) auf dieses Segment, ge-

⁶⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

folgt von Beschäftigungsverhältnissen, die typischer Weise eine *akademische Ausbildung* (*Skill-Level 4*) als Qualifikation voraussetzen (14,0% gegen 16,1% in Österreich). Der Anteil der Beschäftigten in *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*) lag 2016 in Salzburg bei 8,9% (Österreich 8,3%), das ist der höchste Wert unter den neun Bundesländern. Weitere 3,9% der Beschäftigten übten 2016 eine *Leitungsfunktion* aus – diese *Führungskräfte* können in der ISCO-Berufssystematik keinem eindeutigen Qualifikationsniveau zugeordnet werden (*Skill-Level 0*).

Die starke Konzentration auf Berufe mit mittleren Qualifikationsanforderungen bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass rund drei Viertel der Beschäftigten in Salzburg tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (Lehre, Fachschule, höhere Schule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kommt es aus unterschiedlichen Gründen zu einer formalen Unter- bzw. Überqualifizierung der Beschäftigten (vgl. Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht). Den Prognosen zufolge wird die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene bis 2023 leicht abnehmen. Und auch der Beschäftigungsanteil gering Qualifizierter wird sinken.

Das regionalwirtschaftliche Beschäftigungswachstum wird zwischen 2016 und 2023 pro Jahr durchschnittlich +1,2% betragen und damit leicht unter dem österreichischen Durchschnitt zu liegen kommen (+1,3% p. a.). Eine deutlich dynamischere Entwicklung wird für *akademische Berufe* (*Skill-Level 4*, +2,6% p.a.) prognostiziert, eine leicht unterdurchschnittliche für Berufe auf *mittlerem Qualifikationsniveau* (*Skill-Level 2 und 3*, +1,0% p.a.). Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*) wird entgegen dem nationalen Trend (-0,2% p. a.) in Salzburg stagnieren – hier kann die Nachfrageausweitung nach *Dienstleistungshilfskräften* den Rückgang bei den *Hilfskräften in Produktion, Transport und Lagerei* ausgleichen.

Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen demnach an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelerten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren dagegen an Stellenwert. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments ist die Entwicklung heterogen: Von den sechs Berufshauptgruppen die dem mittleren Qualifikationssegment zugeordnet sind, wachsen die *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*, +2,6% p. a.) und die *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*, jährlich +1,8%) stärker als im Österreichdurchschnitt (+2,3% p. a.) und stärker als im regionalwirtschaftlichen Durchschnitt (+1,2% p. a.). Das starke Wachstum der *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*) impliziert zudem einen Trend hin zu höher qualifizierten Tätigkeiten, da diese Berufshauptgruppe einen größeren Anteil an Beschäftigten mit zumindest Reifeprüfung aufweist als die Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments im Durchschnitt. Die Beschäftigungsnachfrage nach *nicht-akademischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*, +1,2%) entwickeln sich im Durchschnitt der Regionalwirtschaft, die Nachfrage nach Beschäftigten in *Büro- und Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 5 und 7*, +0,6% p. a. bzw. +0,5% p. a.) dagegen unterdurchschnittlich und jene nach *Anlagen- und Maschinen-*

bedienerInnen negativ (-1,0% jährlich). Damit ist die Berufshauptgruppe der Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage (Berufshauptgruppe 8) die einzige mit einem rückläufigen Arbeitskräftebedarf.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2016		Beschäftigung			
	Sbg.	Österreich	Salzburg		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2016	Veränderung 2016-2023 absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	14,0	16,1	34.200	6.600	2,6	2,8
Akademische Berufe (BHG 2)	14,0	16,1	34.200	6.600	2,6	2,8
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	72,9	70,4	177.600	13.400	1,0	1,1
Technische Berufe (BHG 3)	4,5	6,2	11.100	2.200	2,6	2,3
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	14,2	13,6	34.700	3.100	1,2	1,4
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	12,9	11,4	31.600	1.200	0,6	0,7
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	19,3	18,1	47.000	6.400	1,8	1,7
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	15,6	14,8	38.000	1.400	0,5	0,5
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,3	6,2	15.300	-1.000	-1,0	-0,8
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,9	8,3	21.700	0	0,0	-0,2
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,9	8,3	21.700	0	0,0	-0,2
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	3,9	4,9	9.400	1.400	2,0	1,5
Führungskräfte (BHG 1)	3,9	4,9	9.400	1.400	2,0	1,5
Insgesamt	100,0	100,0	243.800	21.300	1,2	1,3

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht-akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Dem nationalen Trend folgend, wird in Salzburg der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der *Berufshauptgruppe 2*, den *akademischen Berufen* (+2,6% p. a. bzw. insgesamt +6.600), erwartet. In absoluten Zahlen kommt der größte Wachstumsbeitrag von den Tätigkeiten des *mittleren Qualifikationssegments (Skill-Level 2 und 3, +13.400)*. Allen voran in den *Dienstleistungsberufen (Berufshauptgruppe 6, +6.400 bzw. +1,8% p. a.)* werden neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Hierunter fallen verschiedene Tätigkeiten wie die *Verkaufsfachkräfte*, die *Betreuungsberufe* im Bereich Pflege sowie Kinder- und Lernbetreuung, und die *Dienstleistungsberufe in der Gastronomie*, sprich KöchInnen und KellnerInnen. Generell findet ein im Österreichvergleich überdurchschnittlich hoher Anteil an Beschäftigten in Salzburg in *Dienstleistungsberufen (Berufshauptgruppe 6)* einen Job; ein Umstand der der sektoralen Besonderheit des Bundeslandes mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten in der Beherbergung und Gastronomie sowie dem Handel geschuldet ist. Angesicht der überdurch-

schnittlich hohen Teilzeitquote in den Dienstleistungsberufen wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten allerdings deutlich geringer ausfallen. Ein ebenfalls hoher absoluter Beschäftigungszuwachs wird zudem im Bereich der *nicht-akademischen Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 4) erwartet (+3.100 bzw. +1,2% p.a.), der neben *Gesundheitsfachkräften* (inklusive Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte) unter anderem auch *kaufmännische Fachkräfte* (beispielsweise Fachkräfte im Bereich Finanzen, Vertrieb und der unternehmensbezogenen Dienstleistungen) sowie *juristische, sozialpflegerische und Kulturfachkräfte* (beispielsweise JugendarbeiterInnen, BehindertenbetreuerInnen, Rechtsanwaltsgehilfinnen, FitnesstrainerInnen, BühnentechnikerInnen oder Fachkräfte in Museen) umfasst.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

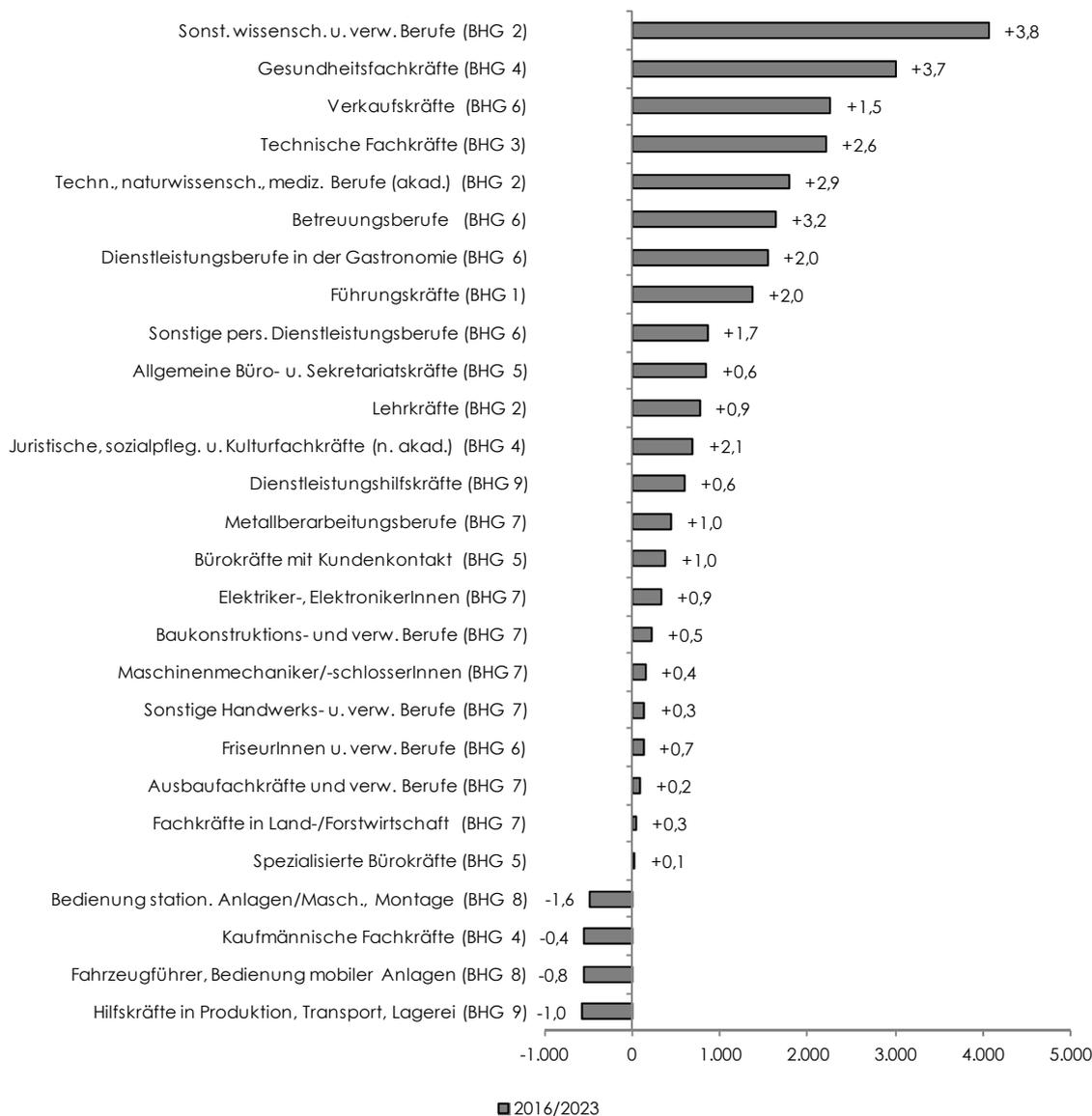
Bis 2023 entstehen in Salzburg zusätzlich +21.300 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, die *Gesundheitsfachkräfte* und die *Verkaufsfachkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2023 werden +4.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die Beschäftigungszuwächse bei den *Verkaufskräften* und den *Gesundheitsfachkräften* (z. B. diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen), zwei Berufsgruppen die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelt sind, werden zwischen +2.300 und +3.000 Jobs liegen. Ähnlich hoch wird auch das Beschäftigungsplus bei den *Betreuungsberufen* (+2.200), d. h. den Pflegedienstleistungen und der Kinder- und Lernbetreuung (Nachmittagsbetreuung, Lernbetreuung, etc.) ausfallen. Die positive Dynamik bei *Gesundheitsfachkräften* kann mit Verschiebung der Altersstruktur der Gesellschaft in Zusammenhang gebracht werden; ein Umstand, der den Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der medizinischen Versorgung und der Pflege weiter erhöhen wird.

Die Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich auf vier Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (-600), nach *FahrzeugführerInnen und BedienerInnen mobiler Anlagen* (-600), nach *kaufmännischen Fachkräften* (-600) sowie nach *BedienerInnen stationärer Anlagen und Maschinen bzw. auf Montageberufe* (-500) wird bis 2023 um insgesamt -2.200 Beschäftigungsverhältnisse sinken. Dahinter verbergen sich einerseits Automatisierungsprozesse in der Produktion, andererseits können aber auch Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen mit ausschlaggebend sein, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +21.300 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 46,3% auf drei Berufsgruppen: Es sind dies

die Gesundheitsfachkräfte (+2.400), zu denen etwa die diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen zählen, die Verkaufsberufe (+1.800) und die sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe (+1.700). Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote bei den Gesundheitsfachkräften und der Verkaufsberufen wird der Nachfrageanstieg in Vollzeit-äquivalenten deutlich geringer ausfallen.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum (+5.300 von insgesamt +8.600) auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* wird um +2.400, die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* um +2.000 und die Nachfrage nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +900 steigen.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Gesundheitsfachkräfte	2.400	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	2.400
Verkaufskräfte	1.800	Technische Fachkräfte	2.000
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	1.700	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	900
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bed. stat. Anlagen/Maschinen, Monatgeberufe	-200	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-600
Kaufmännische Fachkräfte	-100	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-500
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	0	Kaufmännische Fachkräfte	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Den stärksten Rückgang werden Männer bei den *Fahrzeugführern und Bedienern mobiler Anlagen* (-600) verzeichnen, gefolgt von den *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (-500) und den *kaufmännischen Fachkräften* (-400) – hierzu zählen Fachkräfte im Bereich Finanzen, Vertrieb und unternehmensbezogene Dienstleistungen (z. B. Reiseveranstalter, Immobilienmakler, Wertpapierhändler, Speditionskaufleute oder Außendienstmitarbeiter) – verzeichnen.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023

	Salzburg		Österreich	
	2008-2016	2016-2023	2008-2016	2016-2023
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	1,4	1,0	2,6	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,4	0,2	-1,9	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,5	0,5	0,3	0,5
Textil und Bekleidung	-1,1	-1,3	-3,9	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,4	-0,3	-1,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-6,3	-1,7	-2,9	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	-4,8	0,1	1,2	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,5	0,6	0,6	1,4
Metallerzeugung	-0,1	0,9	0,1	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,5	1,7	0,4	0,8
Maschinenbau	-0,1	0,6	0,8	1,2
Fahrzeugbau	-6,0	-0,5	-2,0	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	0,1	0,2	-1,3	-0,4
Energieversorgung	0,8	0,3	0,0	0,1
Wasser- Abwasser	0,9	0,6	1,5	0,9
Bauwesen	-0,3	0,0	0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,5	0,9	0,0	0,8
Großhandel	0,8	0,7	0,4	0,6
Einzelhandel	1,4	1,1	0,9	1,0
Verkehr	-0,1	0,5	0,0	0,6
Lagererei	0,3	1,3	0,4	1,5
Nachrichtenübermittlung	-3,1	-1,3	-2,8	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	2,0	2,2	2,0	2,3
Medien	3,8	2,5	0,8	1,2
Telekommunikation	0,0	0,5	-1,6	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,4	4,7	4,8	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,1	-0,3	-0,5	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,2	0,9	0,0	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,5	3,2	2,7	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,1	2,9	1,4	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	0,8	3,0	0,9	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,1	2,2	1,3	2,4
Gebäudebetreuung	2,6	2,2	2,9	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,3	0,1	0,2	0,2
Erziehung und Unterricht	1,2	1,1	1,2	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,3	2,5	2,3
Persönliche Dienstleistungen	2,0	1,7	1,3	1,4
Interessensvertretungen	0,8	1,2	1,5	1,5
Gesamt	0,9	1,2	0,8	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Salzburg 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.100	1.200	100	1,0	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.000	2.100	0	0,2	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.400	5.600	200	0,5	0,5
Textil und Bekleidung	1.000	900	-100	-1,3	-1,9
Be- und Verarbeitung von Holz	2.800	2.700	-100	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.400	2.100	-300	-1,7	-0,9
Chemie u. Erdölverarbeitung	600	600	0	0,1	1,4
Gummi- und Kunststoffwaren	1.900	2.000	100	0,6	1,4
Metallerzeugung	4.300	4.600	300	0,9	1,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.000	3.400	400	1,7	0,8
Maschinenbau	4.300	4.500	200	0,6	1,2
Fahrzeugbau	1.400	1.300	-100	-0,5	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	4.900	4.900	100	0,2	-0,4
Energieversorgung	2.600	2.700	0	0,3	0,1
Wasser- Abwasser	1.100	1.100	0	0,6	0,9
Bauwesen	17.000	17.000	0	0,0	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	6.700	7.200	500	0,9	0,8
Großhandel	14.900	15.700	700	0,7	0,6
Einzelhandel	22.400	24.300	1.800	1,1	1,0
Verkehr	8.600	8.900	300	0,5	0,6
Lagererei	4.000	4.300	400	1,3	1,5
Nachrichtenübermittlung	1.500	1.400	-100	-1,3	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	24.800	28.900	4.100	2,2	2,3
Medien	1.600	1.900	300	2,5	1,2
Telekommunikation	200	200	0	0,5	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.300	3.200	900	4,7	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.900	8.700	-200	-0,3	-0,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.500	2.600	200	0,9	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.500	8.100	1.600	3,2	2,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3.800	4.600	800	2,9	3,1
Überlassung von Arbeitskräften	4.000	5.000	900	3,0	3,2
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.300	3.900	500	2,2	2,4
Gebäudebetreuung	5.300	6.200	900	2,2	2,4
Öffentliche Verwaltung	15.700	15.800	100	0,1	0,2
Erziehung und Unterricht	16.000	17.300	1.300	1,1	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	25.900	30.300	4.400	2,3	2,3
Persönliche Dienstleistungen	5.900	6.600	700	1,7	1,4
Interessensvertretungen	3.200	3.500	300	1,2	1,5
Gesamt	243.800	265.100	21.300	1,2	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023		Salzburg		Österreich	
	Salzburg		absolut		in % p.a.		in % p.a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	300	800	0	100	0,9	1,1	1,4	1,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	300	1.700	0	0	-0,1	0,2	-0,7	-0,4
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	2.500	2.900	100	100	0,3	0,6	0,4	0,6
Textil und Bekleidung	700	300	-100	0	-1,7	-0,5	-2,3	-1,4
Be- und Verarbeitung von Holz	400	2.400	0	0	-1,0	-0,2	-0,8	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	500	1.900	0	-200	-0,9	-2,0	-0,8	-1,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	300	400	0	0	0,8	-0,3	2,1	1,0
Gummi- und Kunststoffwaren	500	1.400	0	100	0,4	0,7	1,3	1,4
Metallerzeugung	800	3.500	100	200	1,7	0,7	2,1	0,9
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	800	2.200	100	300	1,5	1,8	0,6	0,9
Maschinenbau	600	3.700	100	100	2,1	0,4	2,6	0,9
Fahrzeugbau	400	1.000	0	0	-0,9	-0,4	0,3	0,5
Sonstiger produzierender Bereich	1.200	3.600	0	100	0,0	0,3	-0,3	-0,4
Energieversorgung	400	2.200	0	0	0,6	0,2	0,9	-0,1
Wasser- Abwasser	200	900	0	0	1,0	0,5	1,4	0,8
Bauwesen	2.200	14.800	100	-100	0,4	-0,1	0,7	0,2
KFZ-Handel, Reparatur	1.500	5.200	200	200	2,1	0,6	1,7	0,6
Großhandel	5.600	9.300	200	500	0,5	0,8	0,7	0,6
Einzelhandel	16.400	6.000	1.100	700	1,0	1,6	0,9	1,1
Verkehr	1.400	7.300	100	200	0,6	0,4	1,0	0,5
Lagerei	1.000	3.000	100	300	1,5	1,3	1,9	1,4
Nachrichtenübermittlung	500	1.100	0	-100	-1,6	-1,1	-1,5	-0,9
Beherbergung und Gastronomie	14.300	10.500	2.100	2.000	2,0	2,5	2,1	2,5
Medien	700	900	100	200	2,6	2,5	1,4	0,9
Telekommunikation	100	200	0	0	0,4	0,6	0,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	700	1.600	300	600	5,8	4,3	5,6	4,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	4.400	4.400	0	-200	0,0	-0,6	-0,3	-0,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.300	1.100	100	100	0,9	0,9	0,5	0,9
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.300	2.200	1.000	600	3,0	3,4	2,6	3,2
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.400	2.400	300	600	2,7	3,0	3,2	3,0
Überlassung von Arbeitskräften	900	3.100	200	700	3,0	3,1	3,3	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1.900	1.400	300	300	2,0	2,5	2,0	2,9
Gebäudebetreuung	3.000	2.400	500	400	2,1	2,4	2,3	2,6
Öffentliche Verwaltung	6.800	8.900	500	-400	1,0	-0,7	1,1	-0,6
Erziehung und Unterricht	10.900	5.100	1.400	0	1,7	-0,1	1,8	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	19.300	6.700	3.300	1.100	2,3	2,2	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	3.500	2.400	300	400	1,4	2,1	1,2	1,8
Interessensvertretungen	1.900	1.300	200	0	1,7	0,5	1,8	0,9
Gesamt	113.900	129.900	12.700	8.600	1,5	0,9	1,6	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2016-2023		Österreich in % p.a.
	Salzburg 2016	2023	absolut	in % p.a.	
Berufshauptgruppe 1	9.400	10.800	1.400	2,0	1,5
1 Führungskräfte	9.400	10.800	1.400	2,0	1,5
Berufshauptgruppe 2	34.200	40.800	6.600	2,6	2,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	8.100	9.900	1.800	2,9	2,9
3 Lehrkräfte	12.500	13.200	800	0,9	1,5
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	13.600	17.700	4.100	3,8	3,8
Berufshauptgruppe 3	11.100	13.300	2.200	2,6	2,3
5 Technische Fachkräfte	11.100	13.300	2.200	2,6	2,3
Berufshauptgruppe 4	34.700	37.800	3.100	1,2	1,4
6 Gesundheitsfachkräfte	10.200	13.200	3.000	3,7	3,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	20.100	19.500	-600	-0,4	0,0
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	4.400	5.100	700	2,1	2,1
Berufshauptgruppe 5	31.600	32.800	1.200	0,6	0,7
9 Allgemeine Bürokräfte	19.100	19.900	800	0,6	0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.400	5.700	400	1,0	0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	7.100	7.100	0	0,1	0,1
Berufshauptgruppe 6	47.000	53.400	6.400	1,8	1,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	6.700	7.600	900	1,7	1,4
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	10.400	12.000	1.500	2,0	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.300	2.400	100	0,7	0,8
15 Verkaufskräfte	21.000	23.200	2.300	1,5	1,3
16 Betreuungsberufe	6.600	8.200	1.600	3,2	2,9
Berufshauptgruppe 7	38.000	39.400	1.400	0,5	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.700	1.800	0	0,3	0,6
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	5.800	6.000	200	0,5	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	6.300	6.400	100	0,2	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	6.000	6.500	400	1,0	0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	5.600	5.700	100	0,4	0,6
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	5.300	5.600	300	0,9	0,6
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	7.300	7.400	100	0,3	-0,1
Berufshauptgruppe 8	15.300	14.200	-1.000	-1,0	-0,8
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.500	4.100	-500	-1,6	-1,1
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	10.700	10.200	-600	-0,8	-0,6
Berufshauptgruppe 9	21.700	21.700	0	0,0	-0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	13.200	13.800	600	0,6	0,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	8.500	7.900	-600	-1,0	-1,1
Gesamt	243.800	265.100	21.300	1,2	1,3

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023

	Niveau 2016		Veränderung 2016-2023				Salzburg		Österreich	
	Salzburg		Frauen		Männer		Frauen		Männer	
	Frauen	Männer	absolut				in % p.a.		in % p.a.	
Berufshauptgruppe 1	2.800	6.600	600	800	2,7	1,6	1,9	1,4		
1 Führungskräfte	2.800	6.600	600	800	2,7	1,6	1,9	1,4		
Berufshauptgruppe 2	16.300	17.900	3.200	3.400	2,6	2,5	2,8	2,8		
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.300	4.800	900	900	3,5	2,5	3,2	2,8		
3 Lehrkräfte	7.600	4.800	600	100	1,1	0,4	1,8	0,7		
4 Sonst. wissenschaftl. u. verw. Berufe	5.400	8.300	1.700	2.400	4,0	3,7	4,2	3,5		
Berufshauptgruppe 3	800	10.200	200	2.000	2,5	2,6	2,6	2,3		
5 Technische Fachkräfte	800	10.200	200	2.000	2,5	2,6	2,6	2,3		
Berufshauptgruppe 4	21.700	13.000	2.700	400	1,7	0,5	1,8	0,6		
6 Gesundheitsfachkräfte	7.800	2.500	2.400	600	3,9	3,4	3,8	2,7		
7 Kaufmännische Fachkräfte	11.500	8.600	-100	-400	-0,1	-0,8	0,3	-0,3		
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.500	1.900	400	200	2,4	1,7	2,5	1,5		
Berufshauptgruppe 5	23.200	8.400	1.400	-100	0,8	-0,2	0,9	0,1		
9 Allgemeine Bürokräfte	15.100	4.000	900	-100	0,8	-0,2	1,1	0,3		
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	3.900	1.400	300	100	1,1	0,5	0,9	0,7		
11 Spezialisierte Bürokräfte	4.100	3.000	100	-100	0,5	-0,5	0,4	-0,3		
Berufshauptgruppe 6	31.500	15.500	4.400	2.000	1,9	1,8	1,8	1,6		
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.100	4.600	200	600	1,5	1,8	1,4	1,4		
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	5.600	4.900	700	900	1,7	2,4	1,8	2,1		
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.100	200	100	0	0,7	0,9	0,9	0,4		
15 Verkaufskräfte	15.900	5.100	1.800	400	1,6	1,2	1,3	1,3		
16 Betreuungsberufe	5.900	800	1.500	100	3,4	1,7	3,1	2,0		
Berufshauptgruppe 7	3.000	35.100	200	1.200	1,0	0,5	0,3	0,5		
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	400	1.400	0	0	0,4	0,3	0,3	0,7		
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	0	5.700	0	200	-0,7	0,5	0,5	0,6		
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	400	5.900	0	100	1,2	0,1	0,9	0,3		
20 Metallbearbeitungsberufe	300	5.800	0	400	0,2	1,0	0,9	0,8		
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	5.600	0	100	0,0	0,4	0,8	0,6		
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	0	5.300	100	300	0,0	0,7	1,8	0,6		
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	2.000	5.300	100	0	0,7	0,1	-0,3	-0,1		
Berufshauptgruppe 8	1.700	13.600	-200	-800	-1,8	-0,9	-0,8	-0,8		
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	1.400	3.200	-200	-300	-2,1	-1,4	-0,9	-1,2		
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	300	10.400	0	-600	-0,5	-0,8	-0,1	-0,6		
Berufshauptgruppe 9	12.900	8.900	300	-300	0,3	-0,5	0,2	-0,8		
26 Dienstleistungshilfskräfte	10.800	2.400	300	200	0,5	1,4	0,4	0,5		
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	2.000	6.400	0	-500	-0,3	-1,2	-0,8	-1,2		
Gesamt	113.900	129.900	12.700	8.600	1,5	0,9	1,6	1,0		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023

	Niveau 2016			Niveau 2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	1.100	300	800	1.200	300	800
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.000	300	1.700	2.100	300	1.800
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.400	2.500	2.900	5.600	2.500	3.000
Textil und Bekleidung	1.000	700	300	900	600	300
Be- und Verarbeitung von Holz	2.800	400	2.400	2.700	400	2.300
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.400	500	1.900	2.100	500	1.600
Chemie u. Erdölverarbeitung	600	300	400	600	300	300
Gummi- und Kunststoffwaren	1.900	500	1.400	2.000	500	1.500
Metallerzeugung	4.300	800	3.500	4.600	900	3.700
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.000	800	2.200	3.400	900	2.500
Maschinenbau	4.300	600	3.700	4.500	700	3.800
Fahrzeugbau	1.400	400	1.000	1.300	400	900
Sonstiger produzierender Bereich	4.900	1.200	3.600	4.900	1.200	3.700
Energieversorgung	2.600	400	2.200	2.700	400	2.200
Wasser- Abwasser	1.100	200	900	1.100	200	900
Bauwesen	17.000	2.200	14.800	17.000	2.300	14.700
KFZ-Handel, Reparatur	6.700	1.500	5.200	7.200	1.800	5.400
Großhandel	14.900	5.600	9.300	15.700	5.900	9.800
Einzelhandel	22.400	16.400	6.000	24.300	17.600	6.700
Verkehr	8.600	1.400	7.300	8.900	1.400	7.500
Lagerei	4.000	1.000	3.000	4.300	1.100	3.300
Nachrichtenübermittlung	1.500	500	1.100	1.400	400	1.000
Beherbergung und Gastronomie	24.800	14.300	10.500	28.900	16.400	12.500
Medien	1.600	700	900	1.900	800	1.100
Telekommunikation	200	100	200	200	100	200
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.300	700	1.600	3.200	1.000	2.200
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.900	4.400	4.400	8.700	4.400	4.300
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.500	1.300	1.100	2.600	1.400	1.200
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.500	4.300	2.200	8.100	5.300	2.700
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3.800	1.400	2.400	4.600	1.700	2.900
Überlassung von Arbeitskräften	4.000	900	3.100	5.000	1.100	3.800
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.300	1.900	1.400	3.900	2.200	1.700
Gebäudebetreuung	5.300	3.000	2.400	6.200	3.400	2.800
Öffentliche Verwaltung	15.700	6.800	8.900	15.800	7.300	8.500
Erziehung und Unterricht	16.000	10.900	5.100	17.300	12.300	5.000
Gesundheits- u. Sozialwesen	25.900	19.300	6.700	30.300	22.600	7.700
Persönliche Dienstleistungen	5.900	3.500	2.400	6.600	3.800	2.800
Interessensvertretungen	3.200	1.900	1.300	3.500	2.200	1.300
Insgesamt	243.800	113.900	129.900	265.100	126.600	138.500

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	100	0	100	100	0	100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-100	0	0	0	0	0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	200	0	300	200	100	100
Textil und Bekleidung	-100	-100	0	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-300	-100	-200	-100	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1.600	-300	-1.400	-300	0	-200
Chemie u. Erdölverarbeitung	-300	-100	-200	0	0	0
Gummi- und Kunststoffwaren	-100	-100	0	100	0	100
Metallerzeugung	0	0	0	300	100	200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	500	100	500	400	100	300
Maschinenbau	0	-100	0	200	100	100
Fahrzeugbau	-900	-400	-500	-100	0	0
Sonstiger produzierender Bereich	0	0	0	100	0	100
Energieversorgung	200	100	100	0	0	0
Wasser- Abwasser	100	0	100	0	0	0
Bauwesen	-400	0	-400	0	100	-100
KFZ-Handel, Reparatur	200	200	0	500	200	200
Großhandel	900	200	700	700	200	500
Einzelhandel	2.400	1.500	1.000	1.800	1.100	700
Verkehr	0	0	0	300	100	200
Lagerei	100	0	100	400	100	300
Nachrichtenübermittlung	-400	-200	-300	-100	0	-100
Beherbergung und Gastronomie	3.700	1.700	2.000	4.100	2.100	2.000
Medien	400	100	300	300	100	200
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	700	200	400	900	300	600
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-100	100	-200	-200	0	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	200	200	0	200	100	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1.600	900	600	1.600	1.000	600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	300	100	200	800	300	600
Überlassung von Arbeitskräften	200	100	200	900	200	700
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	300	100	200	500	300	300
Gebäudebetreuung	1.000	200	800	900	500	400
Öffentliche Verwaltung	400	500	-100	100	500	-400
Erziehung und Unterricht	1.500	1.300	200	1.300	1.400	0
Gesundheits- u. Sozialwesen	4.700	3.600	1.100	4.400	3.300	1.100
Persönliche Dienstleistungen	900	300	600	700	300	400
Interessensvertretungen	200	100	100	300	200	0
Insgesamt	16.400	10.200	6.200	21.300	12.700	8.600

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung

	2008-2016			2016-2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	1,4	1,3	1,4	1,0	0,9	1,1
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,4	-0,7	-0,3	0,2	-0,1	0,2
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,5	-0,2	1,2	0,5	0,3	0,6
Textil und Bekleidung	-1,1	-1,4	-0,2	-1,3	-1,7	-0,5
Be- und Verarbeitung von Holz	-1,4	-3,7	-1,0	-0,3	-1,0	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-6,3	-5,1	-6,7	-1,7	-0,9	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	-4,8	-3,8	-5,5	0,1	0,8	-0,3
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,5	-1,9	0,0	0,6	0,4	0,7
Metallerzeugung	-0,1	-0,4	-0,1	0,9	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,5	1,1	3,1	1,7	1,5	1,8
Maschinenbau	-0,1	-1,3	0,1	0,6	2,1	0,4
Fahrzeugbau	-6,0	-8,0	-5,0	-0,5	-0,9	-0,4
Sonstiger produzierender Bereich	0,1	-0,1	0,1	0,2	0,0	0,3
Energieversorgung	0,8	3,1	0,4	0,3	0,6	0,2
Wasser- Abwasser	0,9	0,1	1,1	0,6	1,0	0,5
Bauwesen	-0,3	0,2	-0,3	0,0	0,4	-0,1
KFZ-Handel, Reparatur	0,5	1,7	0,1	0,9	2,1	0,6
Großhandel	0,8	0,4	1,0	0,7	0,5	0,8
Einzelhandel	1,4	1,2	2,2	1,1	1,0	1,6
Verkehr	-0,1	-0,2	0,0	0,5	0,6	0,4
Lagerei	0,3	0,2	0,3	1,3	1,5	1,3
Nachrichtenübermittlung	-3,1	-3,7	-2,9	-1,3	-1,6	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	2,0	1,6	2,6	2,2	2,0	2,5
Medien	3,8	3,1	4,3	2,5	2,6	2,5
Telekommunikation	0,0	-2,3	1,1	0,5	0,4	0,6
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,4	5,3	4,0	4,7	5,8	4,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,1	0,2	-0,4	-0,3	0,0	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,2	2,4	-0,1	0,9	0,9	0,9
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,5	3,1	4,4	3,2	3,0	3,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1,1	1,0	1,2	2,9	2,7	3,0
Überlassung von Arbeitskräften	0,8	0,7	0,8	3,0	3,0	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,1	0,5	1,9	2,2	2,0	2,5
Gebäudebetreuung	2,6	1,0	5,0	2,2	2,1	2,4
Öffentliche Verwaltung	0,3	0,9	-0,1	0,1	1,0	-0,7
Erziehung und Unterricht	1,2	1,6	0,6	1,1	1,7	-0,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,6	2,2	2,3	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	2,0	1,0	3,5	1,7	1,4	2,1
Interessensvertretungen	0,8	1,0	0,6	1,2	1,7	0,5
Insgesamt	0,9	1,2	0,6	1,2	1,5	0,9

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	9.400	2.800	6.600	10.800	3.400	7.400
1 Führungskräfte	9.400	2.800	6.600	10.800	3.400	7.400
Berufshauptgruppe 2	34.200	16.300	17.900	40.800	19.500	21.300
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	8.100	3.300	4.800	9.900	4.100	5.700
3 Lehrkräfte	12.500	7.600	4.800	13.200	8.300	4.900
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	13.600	5.400	8.300	17.700	7.100	10.600
Berufshauptgruppe 3	11.100	800	10.200	13.300	1.000	12.300
5 Technische Fachkräfte	11.100	800	10.200	13.300	1.000	12.300
Berufshauptgruppe 4	34.700	21.700	13.000	37.800	24.400	13.400
6 Gesundheitsfachkräfte	10.200	7.800	2.500	13.200	10.100	3.100
7 Kaufmännische Fachkräfte	20.100	11.500	8.600	19.500	11.400	8.100
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	4.400	2.500	1.900	5.100	2.900	2.200
Berufshauptgruppe 5	31.600	23.200	8.400	32.800	24.500	8.300
9 Allgemeine Bürokräfte	19.100	15.100	4.000	19.900	16.000	3.900
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.400	3.900	1.400	5.700	4.300	1.500
11 Spezialisierte Bürokräfte	7.100	4.100	3.000	7.100	4.200	2.900
Berufshauptgruppe 6	47.000	31.500	15.500	53.400	35.900	17.600
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	6.700	2.100	4.600	7.600	2.300	5.200
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	10.400	5.600	4.900	12.000	6.200	5.700
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.300	2.100	200	2.400	2.200	300
15 Verkaufskräfte	21.000	15.900	5.100	23.200	17.700	5.500
16 Betreuungsberufe	6.600	5.900	800	8.200	7.400	800
Berufshauptgruppe 7	38.000	3.000	35.100	39.400	3.200	36.300
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.700	400	1.400	1.800	400	1.400
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	5.800	0	5.700	6.000	0	5.900
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	6.300	400	5.900	6.400	400	6.000
20 Metallbearbeitungsberufe	6.000	300	5.800	6.500	300	6.200
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	5.600	0	5.600	5.700	0	5.700
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	5.300	0	5.300	5.600	100	5.600
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	7.300	2.000	5.300	7.400	2.100	5.400
Berufshauptgruppe 8	15.300	1.700	13.600	14.200	1.500	12.700
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.500	1.400	3.200	4.100	1.200	2.900
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	10.700	300	10.400	10.200	300	9.900
Berufshauptgruppe 9	21.700	12.900	8.900	21.700	13.200	8.600
26 Dienstleistungshilfskräfte	13.200	10.800	2.400	13.800	11.200	2.700
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	8.500	2.000	6.400	7.900	2.000	5.900
Gesamt	243.800	113.900	129.900	265.100	126.600	138.500

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023

	2016			2023		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	1.400	600	800	2,0	2,7	1,6
1 Führungskräfte	1.400	600	800	2,0	2,7	1,6
Berufshauptgruppe 2	6.600	3.200	3.400	2,6	2,6	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.800	900	900	2,9	3,5	2,5
3 Lehrkräfte	800	600	100	0,9	1,1	0,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	4.100	1.700	2.400	3,8	4,0	3,7
Berufshauptgruppe 3	2.200	200	2.000	2,6	2,5	2,6
5 Technische Fachkräfte	2.200	200	2.000	2,6	2,5	2,6
Berufshauptgruppe 4	3.100	2.700	400	1,2	1,7	0,5
6 Gesundheitsfachkräfte	3.000	2.400	600	3,7	3,9	3,4
7 Kaufmännische Fachkräfte	-600	-100	-400	-0,4	-0,1	-0,8
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	700	400	200	2,1	2,4	1,7
Berufshauptgruppe 5	1.200	1.400	-100	0,6	0,8	-0,2
9 Allgemeine Bürokräfte	800	900	-100	0,6	0,8	-0,2
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	400	300	100	1,0	1,1	0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	0	100	-100	0,1	0,5	-0,5
Berufshauptgruppe 6	6.400	4.400	2.000	1,8	1,9	1,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	900	200	600	1,7	1,5	1,8
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	1.500	700	900	2,0	1,7	2,4
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	100	100	0	0,7	0,7	0,9
15 Verkaufskräfte	2.300	1.800	400	1,5	1,6	1,2
16 Betreuungsberufe	1.600	1.500	100	3,2	3,4	1,7
Berufshauptgruppe 7	1.400	200	1.200	0,5	1,0	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	0	0	0,3	0,4	0,3
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	0	200	0,5	-0,7	0,5
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	100	0	100	0,2	1,2	0,1
20 Metallbearbeitungsberufe	400	0	400	1,0	0,2	1,0
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	100	0	100	0,4	0,0	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	300	100	300	0,9	0,0	0,7
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	100	100	0	0,3	0,7	0,1
Berufshauptgruppe 8	-1.000	-200	-800	-1,0	-1,8	-0,9
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-500	-200	-300	-1,6	-2,1	-1,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-600	0	-600	-0,8	-0,5	-0,8
Berufshauptgruppe 9	0	300	-300	0,0	0,3	-0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	600	300	200	0,6	0,5	1,4
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-600	0	-500	-1,0	-0,3	-1,2
Gesamt	21.300	12.700	8.600	1,2	1,5	0,9

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2023 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete ; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände ; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen ; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung ; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik ; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie ; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen ; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants ; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe ; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker ; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation) ; (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik ; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte ; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin ; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker ; (225) Tierärztinnen und Tierärzte ; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung ; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen ; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung ; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen ; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten ; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau ; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung ; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe ; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung ; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe ; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin ; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten ; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshelferfachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler ; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kultur-fachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe ; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness ; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte ; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein) ; (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe ; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter ; (515) Hauswärtinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter ; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer ; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften ; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer ; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern ; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter ; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) ; (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe ; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller ; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf ; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf ; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf ; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker ; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe ; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung ; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallherzeugung, -umformung und -veredlung ; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse ; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren ; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren ; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln ; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung ; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe ; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer ; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse ; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros ; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe ; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe ; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ;(933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei ; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter ; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften ; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften ; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg	12
Übersicht 3: Berufsstruktur 2016 und Beschäftigungsentwicklung 2016 bis 2023, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	15
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg	18
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2008-2016 bzw. 2016-2023	19
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2016 bis 2023	20
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2016 bis 2023	21
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2016 bis 2023	22
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2016 bis 2023	23
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Beschäftigungsniveaus 2016 und 2023	24
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, absolute Veränderung	25
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2016 bis 2023, relative Veränderung	26
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2016 und 2023	27
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2016 bis 2023	28
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	29
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	30
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	31
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	33

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2016	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2023, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2016	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2016	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich 1995 bis 2023, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961 bis 2016	8
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	10
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2008/2016 und 2016/2023	11
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2016 bis 2023	17